

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



Michael Hayböck, Simon Eder und Stefan Kraft waren begehrte Foto-Objekte.

EIN GRANDIOSER TAG IM ZEICHEN DES SPORTS

Der „Tag des Sports“ fand im Wiener Prater eine neue Bühne. Traumhaftes Spätsommerwetter und 150 Mitmach-Stationen sorgten für eine gelungene Premiere.

Es war die bereits 16. Auflage vom „Tag des Sports“, trotzdem war vieles neu. Aufgrund von Bauarbeiten rund um den Heldenplatz wurde die größte Sportbühne Österreichs nämlich in den Prater verlegt. Dort erlebten 300.000 Besucher einen Tag voller Action. Im Areal des Österreichischen Skiverbandes konnten sich die „Stars von morgen“ im Skispringen, am Biathlon-Schießstand und bei zahlreichen Geschicklichkeitsübungen

des ÖSV-Snowboardteams versuchen. Dazu gab es wie gewohnt das Ski Austria Autogrammzelt, an welchem sich vor allem bei Biathlon-Star Simon Eder, den Skisprung-Assen Stefan Kraft und Michael Hayböck sowie den Skistars Eva-Maria Brem und Marcel Hirscher lange Warteschlangen bildeten. Letzterer war von der bewegten Stimmung in der neuen Location angetan: „Hier ist viel Platz für alle, um alle möglichen

Sportarten selber auszuprobieren. Eine lässige Sache“, so der fünffache Gesamtweltcupssieger. Auch Mag. Tomas Woldrich, Leiter der Abteilung Breitensport im ÖSV, bezeichnete die Premiere im Prater als vollen Erfolg. „Dem Team von Sportministerium und BSO ist es auch unter diesen neuen Rahmenbedingungen gelungen, eine perfekte Bühne für den österreichischen Sport zu schaffen. Mein besonderer Dank gilt dem

Wiener Skiverband, den Wiener Stadtdlern, dem Snowboard Austria-Team und dem Organisationsteam der Biathlon-WM 2017 in Hochfilzen, die allesamt für Spaß und Bewegung im ÖSV-Areal gesorgt haben“, so Woldrich. Abschließender Höhepunkt war die Ehrung der rot-weiß-roten Sporthelden. 390 Athletinnen und Athleten wurden für ihre Leistungen von Sportminister Hans Peter Doskozil ausgezeichnet. ■



Die Besucher konnten sich am Biathlon-Schießstand versuchen.



Auch Skisprung-Talente von morgen wurden gesucht. Foto: ÖSV/Woldrich



Heiß begehrt: Autogramme von Marcel Hirscher und Eva-Maria Brem. Foto: Gepa



Am Abfahrtsimulator auf den Spuren von Mayer, Hütter und Co.

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag